

ALLGEMEINE HINWEISE



Mittwoch, 27.01.2027 (Webinar)
Freitag, 29.01.2027 (physische Präsenz)
Samstag, 30.01.2027 (physische Präsenz)



Barriere-
freier
Zugang



Mittwoch, 15.00 – 19.30 Uhr
Freitag, 14.00 – 19.30 Uhr
Samstag, 9.00 – 17.15 Uhr



Die eLearning-Phase startet 4 Wochen vor Webinar-
beginn – Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist
jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass zur
Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-
Leitung) notwendig ist.



eLearning/Webinar (virtuelle Präsenz)
Lernplattform ILIAS



Physische Präsenz
48147 Münster, Ärztehaus, Gartenstr. 210 - 214

Teilnahmegebühr

€ 1.095,00 Mitglied der Akademie
€ 1.259,00 Nichtmitglied der Akademie
€ 930,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster



Anja Huster



0251 929-2202



anja.huster@aeakwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!



Die Veranstaltung (Theorieteil) ist im Rahmen der
Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer
Westfalen-Lippe mit **44 Punkten** (Kategorie K) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fort-
bildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der
ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6581

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG & REFERIERENDE

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Daniel Pöpping**, Leiter der chronischen
Schmerztherapie der Klinik für Anästhesiologie, operative
Intensivmedizin und Schmerztherapie, UKM Münster

Univ.-Prof. Dr. med. **Esther Pogatzki-Zahn**, Leiterin der
experimentellen und klinischen Schmerzforschung, der Klinik
für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und
Schmerztherapie, UKM Münster

Dr. med. **Andreas Schwarzer**, Ltd. Arzt der Abteilung für
Schmerzmedizin, Universitätsklinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerzmedizin, Bergmannsheil Bochum, Ruhr-
Universität

Prof. Dr. med. **Peter Schwenkreis**, Ltd. Oberarzt, Neurologische
Klinik und Poliklinik, Bergmannsheil Bochum, Ruhr-Universität

Wissenschaftlich verantwortlich für die eLearning-Inhalte

Prof. Dr. med. **Christoph Maier**, ehem. Ltd. Arzt der Abteilung für
Schmerztherapie, Universitätsklinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerzmedizin, Bergmannsheil Bochum, Ruhr-
Universität

Referierende

Aus verschiedenen Fachrichtungen

ALLGEMEINE HINWEISE



Technische Voraussetzungen für die
Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge
bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam



Die Fortbildung schließt für Ärztinnen und Ärzte aus dem
Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem
ankündigungsfähigen Zertifikat „Schmerzmedizinische
Grundversorgung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab.
Ärztinnen und Ärzte aus anderen Kammerbereichen
erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Curriculare Fortbildung



Schmerzmedizinische Grundversorgung

gem. Curriculum der Bundesärztekammer

10 UE eLearning/21 UE virtuelle bzw. physische
Präsenz/8 UE Hospitation/3 UE Schmerzkonferenzen

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schmerzgesell-
schaft e.V. statt.



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



BLEND-LEARNING-ANGEBOT



Mittwoch, 27.01.2027 und
Freitag, /Samstag, 29./30.01.2027



Lernplattform ILIAS/Ärztehaus,
Münster

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die primäre Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen liegt in erster Linie in hausärztlichen, aber auch in fachärztlichen Händen, sowohl in Praxen als auch in Kliniken. Seit langem fordert die Gesundheitsministerkonferenz der Länder und des Bundes (GMK) eine sektorübergreifende Verschränkung der interdisziplinären multimodalen Schmerzbehandlung im Sinne einer abgestuften Versorgung.

Die Curriculare Fortbildung „Schmerzmedizinische Grundversorgung“ greift diese Forderung auf, mit dem Ziel, schmerzmedizinische Kompetenzen auf haus- und fachärztlicher Versorgungsebene nachhaltig zu stärken, um die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Schmerzerkrankungen flächendeckend zu verbessern.

Inhaltlich fokussiert das Curriculum sowohl auf Präventionsmaßnahmen zur Vorbeugung von Schmerzentstehung als auch darauf, Schmerzzustände initial zu behandeln, um Chronifizierung von Schmerzen und damit die Notwendigkeit der Inanspruchnahme nur eingeschränkt verfügbarer spezialisierter schmerzmedizinischer Versorgung zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

In Abgrenzung zur Zusatz-Weiterbildungsqualifikation „Spezielle Schmerztherapie“ bietet die Curriculare Fortbildung „Schmerzmedizinische Grundversorgung“ Ärztinnen und Ärzten in Niederlassung sowie im Rahmen der fachärztlichen Weiterbildung die Möglichkeit, vorhandene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten einer allgemeinen schmerzmedizinischen Basisversorgung zu vertiefen bzw. zu erweitern. Die Fortbildungsmaßnahme orientiert sich an den Erwartungen und Bedürfnissen der Teilnehmenden mit dem Ziel, die im jeweiligen Fachgebiet praktizierte Schmerztherapie zu optimieren.

Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sind gemäß Weiterbildungsordnung verpflichtet, Kompetenzen in der Schmerzprävention und der allgemeinen Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen zu erwerben. Die Teilnahme an der Curricularen Fortbildung kann dazu dienen, diese Vorgabe zu erfüllen.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der ankündigungsfähigen Fortbildungsmaßnahme begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Ellers
Leiter Ressort Fortbildung der ÄKWL

INHALT

eLEARNING-PHASE

- Grundlagen der Schmerzmedizin – Neurophysiologische Grundlagen
- Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen
- Medikamentöse Schmerztherapie – Allgemeine Grundlagen
- Medikamentöse Schmerztherapie – Opioide
- Medikamentöse Schmerztherapie – Nicht-Opioide
- Medikamentöse Schmerztherapie – Antidepressiva, Antikonvulsiva, Topika, Botulinumtoxin, Cannabis
- Psychotherapeutische Verfahren
- Kopfschmerzerkrankungen – Diagnostik und Therapie
- Spezielle Schmerzsyndrome und Therapiesituationen / Schmerzen bei spezifischen Patientinnen und Patientengruppen: Kinder und Jugendliche
- Muskuloskelettale Schmerzen / Nacken und Kreuzschmerz, Arthroseschmerz
- Tumorschmerz und Symptomkontrolle / Schmerzen bei Tumorerkrankungen und Symptomkontrolle inkl. Endstadien sonstiger chronischer Erkrankungen

VIRTUELLE PRÄSENZ (WEBINAR)

- Grundlagen der Schmerzmedizinischen Grundversorgung – sozialmedizinische, sozialrechtliche und finanzielle Aspekte
- Neuropathische Schmerzen mit Schädigungsmechanismen – Diagnostik und Therapie incl. Fallseminare
- Kopfschmerzen incl. Fallseminar
- Gesichtsschmerzen mit Anatomie und Physiologie des trigemino-autonomen Systems incl. Fallseminar

PHYSISCHES PRÄSENZ

- Rückenschmerzen (Schulter-, Nacken- und Kreuzschmerz incl. Fallseminare)
- Myofasziale Schmerzen, Chronic Widespread Pain (CWP)/Fibromyalgie-Syndrom (FMS) incl. Fallseminar

INHALT

- Gelenkerkrankungen mit Arthrose und rheumatischen Erkrankungen incl. Fallseminar
- Physiotherapie und Ergotherapie bei Schmerzerkrankungen, Heilmittelkatalog
- Viszerale Schmerzen/chronischer Beckenschmerz incl. Fallseminar
- Schmerzen bei Tumorerkrankungen und Symptomkontrolle
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS) incl. Fallseminar
- Schmerzen bei spezifischen Patientengruppen, insbesondere alternde Menschen und Patientinnen und Patienten mit Organinsuffizienzen sowie Schwangere/Stillende incl. Fallseminare
- Chronifizierung Mechanismen incl. Fallseminar
- Chronische Schmerzerkrankungen mit somatischen und psychischen Faktoren vs. somatoforme und psychosomatische Schmerzerkrankungen
- Chronischer Schmerz bei psychischen Erkrankungen; Fehlgebrauch/Abhängigkeitserkrankungen
- Chronischer Schmerz bei psychischen Erkrankungen incl. Psychotherapie – Fallseminare

Die Veranstaltung schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

DIDAKTISCHES KONZEPT

Die Fortbildungsmaßnahme startet mit einer eLearning-Phase, die vor dem Webinar (virtuelle Präsenz) stattfindet. Nach dem Webinar erfolgen zwei Veranstaltungstage in physischer Präsenz. Für den Erwerb des ankündigungsfähigen Zertifikates „Schmerzmedizinische Grundversorgung“ sind neben der Absolvierung des Theorieteils der Nachweis einer 8 UE umfassenden Hospitation in einer schmerztherapeutischen Einrichtung sowie die Teilnahme an drei Schmerzkongressen nach Anlage I der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur schmerztherapeutischen Versorgung chronisch schmerzkranker Patienten (Qualitätssicherungsvereinbarung Schmerztherapie) erforderlich.